

108

[1647] März 9., "Sambstags"

A

NOTIZEN [VOM ZUGER STADT- UND AMTSRAT, BEAT II. ZURLAUBEN,
ÜBER DIE SITZUNG DES STADT- UND AMTSRATS] VOM 9. MÄRZ
[1647]

Sta ZG Stadt- und Amtratsprotokolle 3, 169

"[1.] wegen schrybens [- Bündnerwirren! -] von [Schultheiss und Rat] von Lucern [dem Vorort der kath. Orte] und dz sy begärt wir auch einen gsanten Jn pündten [gemeint auf die Vermittlungskonferenz der VI Orte - VIII Alte Orte ausg. SZ und NW - auf dem Beitag in Chur vom 18. bis 27. Mai 1647]¹ Nebend Jnen und Ury schikhen söltten, so unversächen abendts darvor umb 7. uhren ingelaget ist und grad H. Schulth[eiss, der Gesandte von Luzern, Ulrich] dolligkher [=Dulliker] schon hüt verreyset, so ist U. E. von Lucern widerumb geschriben, wyl Zuo baden [an der Tagsatzung der XIII Orte vom 20. Februar bis 2. März 1647]² nit eigentlich uff unser Ohrt diser Ritt beschlossen, sonders auch Fryburg und Schwytz genambset, sy wellend uns verschonen³, und die Schwytzer Zuo Jnen Züchen.

[2.] Jndenk h [Stadt- und Amtrats Hans] Spekhen [=Speck] raht".

- 1) s. EA V 2, 1430 (Nr. 1127). In der Folge ernannte dann Ammann und Rat von Stadt und Amt Zug seinen Gesandten - Beat II. Zurlauben - noch gleichentags. Die diesbezügliche Instruktion s. unter Zurlaubiana AH 10/12.
- 2) s. EA V 2, 1416 (Nr. 1118) spez. 1419 i sowie später 1425 b. Stadt und Amt Zug war dabei u.a. auch durch Beat II. Zurlauben vertreten.
- 3) Tatsächlich wollte Zug laut Stadt- und Amtratsprotokoll anfänglich auf die Teilnahme an dieser Gesandtschaft verzichten, da man daran zweifelte, dass Beat II. Zurlauben aus gesundheitlichen Gründen zu dieser Reise imstande sein werde.

AH 142, 129

109

1647 Juni 17.

A

NOTIZEN [VOM ZUGER STADT- UND AMTSRAT, BEAT II. ZURLAUBEN,
ÜBER DIE SITZUNG DES STADT- UND AMTSRATS] VOM 17. JUNI
1647

Sta ZG Stadt- und Amtratsprotokolle 3, 188-192

"[1.] Jnstruction übers bürg [die Alpen gemeint, konkret auf die